

Verantwortliche ziehen an einem Strang: Für eine sichere Saison 2021 in der Lübecker Bucht

Lübecker Bucht. Der generelle Re-Start des Tourismus zu Ostern in Deutschland hat bei der letzten Bund-Länder-Konferenz eine Absage erhalten. Unabhängig davon, wann in Schleswig-Holstein und damit auch in der Lübecker Bucht wieder Urlauber begrüßt werden können, sind die Ostseeorte gut beraten, sich für den Moment des touristischen Re-Starts vorzubereiten und gut aufzustellen. Darum haben die Verantwortlichen der Orte Timmendorfer Strand, Scharbeutz, Sierksdorf und der Stadt Neustadt in Holstein einen Maßnahmenkatalog erstellt. Er soll sprichwörtlich für eine mit Sicherheit schöne Saison 2021 sorgen.

Seit einem Jahr beeinflusst die Corona-Pandemie bereits das öffentliche Leben und auch in der Saison 2021 wird sie eine Rolle spielen. Neben den lokalen Betrieben haben auch die Verwaltungen und die Tourismusverantwortlichen im Vorjahr Erfahrungen darin gesammelt, wie der für die Region wichtige Tourismus auch in diesen Zeiten möglich ist. Vor diesem Hintergrund haben sie gemeinschaftlich Maßnahmen für einen sicheren Tourismus 2021 erarbeitet, der sich mit dem Schutz der Gesundheit aller Bürgerinnen und Bürger vereinen soll. Für dieses gemeinsame Ziel handeln die Verantwortlichen ortsübergreifend und abgestimmt und ziehen an einem Strang.

Erfahrungen aus 2020, die Abstands- und Hygieneregeln, die Kontakt-Nachverfolgung, das Testen und das Impfen sowie Besucherlenkung bilden hierbei ebenso die Grundlage wie Empfehlungen seitens der Infektiologie des UKSH. Auf dieser fundierten Basis haben die Verantwortlichen der Gemeinden Scharbeutz, Timmendorfer Strand, Sierksdorf sowie der Stadt Neustadt in Holstein einen einheitlichen Maßnahmenkatalog erarbeitet, der im Informations-Flyer „Sicher unterwegs in der Lübecker Bucht“ nachzulesen ist. Mit den Schutzmaßnahmen und umfassenden Informationsmitteln für verschiedene Empfängergruppen fühlen sich die Verantwortlichen für



Ziehen an einem Strang (von links nach rechts): André Rosinski (Tourismus-Agentur Lübecker Bucht), Melanie Puschaddel-Freitag, stellvertretende Bürgermeisterin von Timmendorfer Strand, die Scharbeutzer Bürgermeisterin Bettina Schäfer, Neustadts Bürgermeister Mirko Spiekemann, Joachim Nitz (TSNT GmbH) und Udo Cosch, Bürgermeister von Sierksdorf. (Foto: TSNT)

die Wiedereröffnung des Tourismus und die kommende Saison gerüstet. Besucherspitzen sind auch an einigen Wochenenden in 2021 zu erwarten. Zur **Besucherlenkung** wird daher der Strandticker wieder zum Einsatz kommen, der die Belegung der Strände zeigt und bei Überfüllung Anregungen für Ausweichmöglichkeiten gibt. Weiterführend und ergänzend bietet eine zentrale Website zahlreiche, charmante Freizeitalternativen und **Geheimtipps im Binnenland**, auf die die Tourist-Informationen wie auch Vermieter von Urlaubsunterkünften hinweisen können.

Im Bedarfsfall werden **Verkehrseregelungen** vor allem den Strom der Tagesgäste beeinflussen. Sind die Parkplätze voll, werden im Radio entsprechende Verkehrsmeldungen durchgesagt, die darauf hinweisen, diese Orte nicht mehr anzufahren. Mobile Beschilderungen an zentralen Punkten regeln in solchen Situationen zusätzlich den Verkehr in den Orten. In Absprache mit dem Kreis

kann es auch zu weiteren verkehrslenkenden Maßnahmen kommen. Einige Entscheidungen können Verwaltungen und/oder Touristiker aber nicht alleine treffen. Das bezieht sich unter anderem auf Informationen an den Autobahnen oder den Einsatz der Polizei, um Verkehrsströme zu lenken und auch das grundsätzliche Sperren eines Ortes gehört dazu.

Maßgeblich für eine sichere Saison ist auch die **Kontaktachverfolgung**, um Infektionsketten schnell unterbrechen zu können. Der Kreis Ostholstein hat sich bereits für die Einführung der **luca App** ausgesprochen. Aktuell gibt es zwar noch keine Schnittstelle von der luca App zum Gesundheitsamt Ostholstein; die zuständigen Behörden sind allerdings in Kontakt. Die Nutzung der luca App kann jedoch in den Betrieben schon vorbereitet werden. Dadurch entstehen keine Kosten und man ist bestens vorbereitet, sobald die Schnittstelle aufgebaut ist.

Eine weitere - und bereits erfolgte - wichtige Maßnahme ist die Einrichtung von **Corona Schnelltest-Zentren**, die allen Einwohner*innen und Gästen nach Terminvereinbarung offen stehen. Dabei kann zwischen kostenlosen Schnelltests (1 Test pro Person pro Woche) und kostenpflichtigen PCR-Tests gewählt werden.

Um Klarheit und Transparenz geht es auch beim **Tourismuskodex**, der unter der Federführung des Ostsee-Holstein Tourismus e.V. (OHT)

erarbeitet worden ist. Er soll für einen Schulterschluss und mehr Abstimmung zwischen den Orten an der gesamten Ostseeküste Schleswig-Holsteins sorgen.

Unabhängig vom Pandemiegeschehen spielt auch Sicherheit am Meer eine zentrale Rolle im Ostseurlaub. Daher haben die Verantwortlichen hier an einem Informationsservice gearbeitet, der in diesem Sommer zum ersten Mal zum Einsatz kommen wird.

Als Service für Strandbesucher wird die TALB in Zusammenarbeit mit der DLRG wichtige Informationen für **mehr Badesicherheit** in den Strandticker integrieren. Konkret heißt das: spricht die DLRG an einzelnen Stränden der teilnehmenden Orte ein Badeverbot aus, ist dies für Einwohner*innen, Urlauber und Tagesbesucher jederzeit und schon vor dem Strandbesuch im Strandticker sichtbar.

Alle Maßnahmen für eine mit Sicherheit schöne Saison 2021 und weiterführende, hilfreiche Links sind online auf der Website www.luebecker-bucht-ostsee.de/urlaub-mit-umsicht zusammengefasst. Allzeit einen aktuellen Überblick über Verordnungen, behördliche Regelungen und Auflagen sowie Links zu seriösen Seiten, die weitere Informationen zum Pandemiegeschehen liefern, bietet die Seite: www.luebecker-bucht-ostsee.de/corona-virus und die Seite www.timmendorfer-strand.de/service-kontakt/aktuelles-zum-corona-virus berichtet ebenfalls über Corona-Regeln im Urlaub.

Aktuell arbeitet die TALB bereits an einer weiteren Maßnahme, die sich wiederum an die lokalen Leistungsträger richtet: eine **Informationsmappe** mit wichtigen Informationen und Daten auf einen Blick, zentralen Ansprechpartnern und Anlaufstellen sowie Kommunikationshilfen und nützlichen Kernbotschaften wird erstellt, um eine gelungene Kommunikation mit Einwohner*innen und Gästen zu unterstützen. Hier arbeitet die TALB unter anderem eng mit einigen lokalen Akteuren aus Gastronomie, Vermietung von Urlaubsunterkünften und Einzelhandel zusammen. Die lokalen Partner haben bereits eine erste Version der Mappe erhalten und geben der TALB aktuell eine Rückmeldung dazu. Diese werden folgend eingearbeitet, so dass am Ende eine Infomappe entsteht, die einen echten praktischen Mehrwert für die lokalen Betriebe bietet und beim gemeinsamen Re-Start des Tourismus helfen soll.